

ide auf dem Weihnachtsmarkt

Nach dem Erntedankfest nahmen auf dem Weihnachtsmarkt die Besucher aus Nah und Fern nochmals nach letzten Weihnachtsgeschenken stöbern. Einzelne Bestücker haben gewechselt und so waren z. B. bei Familie Auweiler herrliche Krippen in Filigranarbeit nicht nur zu Bestaunen sondern auch zu Kaufen. Da galt die Devise "nichts genagelt, nur geleimt". Im Außenbereich um den Rathausbrunnen galt es wieder, sich unterschiedlich Stärkung zu verschaffen. Der Gesangverein Germania bot Apfelküchle, die FG 08 Mutterstadt den Klassiker Bratwurst im Brötchen. Die Donaudeutsche Landsmannschaft e.V. war ebenfalls mit einem Stand vertreten und bot den Besuchern Paprikawurst mit Brötchen, Senf und Meerrettich. Auch Omas heiße Dampfnudeln mit wahlweise Wein- oder Vanillesoße zogen Hungrige an. Glühwein und Kinderpunsch dufteten genauso gut wie der Sportlerpunsch aus Tee und Fruchtsaft und die Waffeln beim LTC Mutterstadt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt konnte man sich eine Currywurst schmecken lassen und seinen Durst mit einem Bier löschen. Deftiges in Form von Knoblauchbaguette und gebratenen Champignons mit Toast gab es auch beim 1. MCV "Die Geeßtreiber". Der 1. HHC servierte Schmalzbrot und sorgte mit einer "Heißen Zitrone" für die nötigen Vitamine bei dem kalten Wetter. Bei den FCK-Freunden Mutterstadt gab es wieder leckeren hausgemachten Glühwein. Auch ein Süßigkeitenstand durfte nicht fehlen, der die vielen Besucher des Mutterstadter Weihnachtsmarktes mit Mohrenköpfen und frischem Popcorn versorgte. Daneben gab es duftende Herzwaffeln am Stiel mit Puderzucker und Zimt. Über den Stand der "Spinatwachtel" aus Limburgerhof auf dem Rathausvorplatz freuten sich vor allem die Teeliebhaber. Hier konnte man unter vielen verschiedenen weihnachtlichen Teesorten wählen. Kandissticks und Lotuskerzen in verschiedenen Farben zogen ebenfalls Kaufwillige an. Die Freunde aus der französischen Partnerstadt Oignies verwöhnten mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat. Der Historische Verein lud wieder in die historische Backstube im Erdgeschoss des alten Rathauses ein. Hier konnte man gemütlich bei einem Stück Kuchen oder Torte verweilen, sich eine leckere Zimtwaffel oder einen Bratapfel schmecken lassen. Selbstgemachtes Gebäck, Lebkuchen und köstliche hausgemachte Marmeladen von Oma Meyer konnte man sich mit nach Hause nehmen. Hier gab es auch schöne Holzanhänger in verschiedenen Variationen sowie Tannenbäume aus Tonpapier zum Hinstellen und einen Mutterstadter Kalender mit Motiven aus Mutterstadt zu erwerben. Nach einer kleinen Stärkung auf dem Weihnachtsmarkt oder in der gemütlichen Weihnachtsbackstube konnten die Besucher die Weihnachtsausstellung "Waagen und Gewichte" des Historischen Vereins im ersten Obergeschoss des Historischen Rathauses zum letzten Mal bewundern. Am Samstag sang um 16 Uhr der Jugendchor des Protestantischen Kirchenchores an verschiedenen Häuschen und um 17 Uhr der Pfarr-Cäcilien-Verein und der junge Chor der Pfarrgemeinde St. Medardus weihnachtliche Weisen. Am Sonntag übernahm die Einstimmung in die Weihnachtszeit der Frauenchor des MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V. und danach der Chor der Evangelischen Freikirche Mutterstadt e.V. sowie der Chor des Gesangvereins Liederkranz e.V.

(Amtsblatt vom 09. Dezember 2010)
(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)



 **PDF Complete**
Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)



 **PDF Complete**

Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)



